Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebiet des Reiseverkehrs (Allgemeine Voraussetzungen)

Ilona SEMRÁDOVÁ
University of Hradec Králové, Rep.Checa

RESUMEN

En relación con los recientes cambios socioculturales en la confluencia de la traducción técnica en la enseñanza del alemán para los estudiantes de Administración de Empresas Turísticas (requisitos generales), con la globalización de las posibilidades y problemas en nuestro mundo, el artículo presenta las premisas generales de una comunicación integral. Los requisitos de la asignatura «Traducción e interpretación» (del alemán al checo y viceversa) abarcan también la filosofica, pedagogía, didáctica general y las posibilididades que ofrecen las tecnologías de la información y comunicación en la enseñanaza de idiomas extranjeros. Las dimensiones filosóficas y filosofadoras de la enseñanza, los problemas de la traducción técnica incluidos, forman parte del interés de la autora tanto en sus aspectos téóricos, como prácticos.

Palabras clave: filosofía, comunicación, interculturalidad, enseñanza de idiomas, métodos, traducción técnica.

ABSTRACT

In the context of the socio-cultural changes in turn of the millennium, more general prerequisites of quality communication with regard to the globalization of the possibilities and problems in our varied world are presented in the paper. In the course "Interpreting and Translation "(from German into Czech and Czech into German) these prerequisites also include philosophy, pedagogics, general didactics and the possibilities of information and communication technologies in teaching foreign languages. We deal with the philosophical and philosophizing dimensions of the teaching/learning process not only theoretically but also practically. This also applies to the issues of professional translation.

Key words: philosophy, communication, interculturalism, language teaching, methods, professional translation.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Zusammenhang mit den soziokulturellen Veränderungen der Jahrtausendwende, mit der Globalisierung der Möglichkeiten und Probleme in unserer differenten Welt werden im Beitrag die allgemeineren Voraussetzungen der vollwertigen Kommunikation präsentiert. Zu diesen Voraussetzungen gehören in dem Fach „Dolmetschen und Übersetzen" (Deutsch-Tschechisch, Tschechisch-Deutsch) auch Philosophie, Pädagogik, allgemeine Didaktik, und die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien im Fremdsprachenunterricht. Man befasst sich mit den philosophischen und philosophierenden Dimensionen des Unterrichts nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch. Das gilt auch für die Problematik der Fachübersetzung.

Schlüsselwörter : Philosophie, Kommunikation, Interkulturalität, Sprachunterricht, Methoden, Fachübersetzung

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

1. Einleitung

Wir leben in einer differenten Welt, die als Durchdringung, als Schnittpunkt, Kontraposition und Konfrontation verschiedener Welten verstanden werden kann. Zu den Fragen, die wir uns stellen müssen, gehören die Fragen des Zusammenlebens in der differenten Welt, in der sich Zusammenhänge der Rationalität, Emotionalität und Moralität zeigen. Und überall kann man die Quellen von potentiellen und aktuellen Problemen und Kollisionen finden. Unsere Welt zeigt sich einerseits als die Welt der Strategie, Perspektiven und andererseits als die Welt der Perspektivlosigkeit, also als eine schwer begreifbare Welt, in der verschiedene Kulturen unterschiedliche Konzepte des Lebens realisieren, die unübersichtliche, multidimensionale und manchmal wirklich chaotische Welt, die wir oft als absurd fühlen. In dieser Welt und in deren bürokratischen, technokratischen und informationstechnologischen Grenzen sollen wir den Sprachunterricht konzipieren und dabei die multikulturelle Diversität und die Voraussetzungen des interkulturellen Dialogs akzeptieren.

In dieser differenten Welt bemühen wir uns an der Fakultät für Informatik und Management der Universität Hradec Králové nicht nur theoretisch in den humanistischen Disziplinen und im Sprachunterricht, sondern auch praktisch die Möglichkeiten des interkulturellen Verstehens und Dialogs zu zeigen, wobei besonders Einleitung in das Übersetzen und in die Literatur – und Kulturgeschichte eine große Rolle spielen.

In diesen Fächern sieht man ganz klar, dass die Kompetenzen des Menschen für das beruflich erfolgreiche und sinnvolle Leben nicht nur im eng spezialisierten Wissen zu finden sind, sondern dass man diejenigen Kompetenzen, die den Menschen zum Verstehen und Kommunikation befähigen, im allgemeineren Rahmen suchen soll. Die philosophischen, pädagogischen, kulturgeschichtlichen, künstlerischen usw. Dimensionen sind vom Inhalt des Fremdsprachenunterrichts nicht zu trennen.

Im Sprachunterricht der zukünftigen Manager auf dem Gebiet des Reiseverkehrs bemühen wir uns also auch um die allgemeineren Voraussetzungen der interkulturellen Kommunikation. Wir reflektieren die kulturellen Grundlagen der Länder, deren Sprache unterrichtet wird. Wir analysieren auch die Konflikte, die Barrieren, die im Laufe der Zeit entstanden worden waren und die zu überwinden sind.

Der Unterricht der Kulturgeschichte, Literatur und Philosophie und der Einleitung in das Übersetzen ist von seinem Selbstverständnis her bereits fächerübergreifend. Inwieweit es zur fächerübergreifenden Arbeit kommt, hängt vor allem von Gegebenheiten und Interessen der einzelnen Studenten ab. Fächerverbindender Unterricht (Geographie, Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Ökonomie, Management, Marketing, Informatik) ist ein erklärtes Ziel des Studiums an unserer Fakultät, aber in der Praxis wegen der Heterogenität in den Studiengruppen nämlich schwierig zu realisieren, besonders im ersten Studienjahr.

Die Grundformen des Unterrichts sind der texgebundene Unterricht und die freie Problem– und Sacherörterung in den Präsentationen. Als besondere Methoden

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

können wir folgende erwähnen: das sokratische Gespräch, Textanalysen, Übersetzungen und Interpretationen der Fachtexte (besonders Geschichte, Kultur, Literatur in den ersten Semestern und Philosophie im letzten Semester), Produktion eigener Texte –vor allem Essays, Durchführung von Gedankenexperimenten, Lernen an Dilemmageschichten, Simulation und Rollenspiel (vor allem Reiseführung), Umgang mit ICT im Rahmen der e-Learning Kurse, kreatives Gestalten der Power Point Präsentationen, Reflexionen, Selbstreflexionen, der argumentative Text aus einer bestimmten Perspektive, die literarische Darstellung verschiedener Probleme, etc…

Textarbeit, Präsentationen und Unterrichtsgespräch bilden die wichtigsten Pfeiler der Gestaltung des Sprachunterrichtes für die zukünftigen Manager auf dem Gebiet des Reiseverkehrs, wobei der Einsatz visueller und anderer Medien wünschenswert ist. Als Unterstützung des Studiums und zur Motivation stehen uns zur Verfügung die e-Learning Kurse, die sich sehr gut bewähren, weil sie die individuellen Bedürfnisse, Interessen der Studenten und das individuelle Tempo akzeptieren, und eine transdisziplinäre, transverselle und komplexe Einheit (Texte, Bilder, Daten, Animationen, Power Point Präsentationen, Hörübungen, Vokabeln, Videos etc.) darstellen.

2. Kommunikationsparadigma

2.1 Das kommunikative Apriori im Zeitalter der Informationstechnologien

Das Leben in der Zeit der tiefgreifenden soziokulturellen Veränderungen wird massiv von den Informations – und Kommunikationstechnologien beeinflusst. Das Paradigma der „Bewusstseinsphilosophie" wird durch das Kommunikationsparadigma ausgetauscht. Viele Philosophen und Theoretiker sprechen über „die linguistische Kehre", die jetzt eine neue- elektronische -Form repräsentiert. Man spricht und schreibt sogar über „das kommunikative Apriori" im Zusammenhang damit, dass dank dem interdisziplinären und transdisziplinären Streben die Möglichkeiten des Verständnisses für die Welt als für eine differente Welt, des Verständnisses für die Pluralität der Werte und des Andersseins des Anderen, der Anderen entwickelt werden können.

2.2. Vollwertige Kommunikation

Die vollwertige Kommunikation in der Muttersprache und in den Fremdsprachen ist diejenige Kommunikation, in der zu einer Bereicherung auf der kognitiven, axiologischen, emotionalen und Aktionsdimensionen kommt. Das wird vor allem auf der philosophischen, erziehungsphilosophischen und sprachphilosophischen Ebenen gezeigt. Die Philosophie – schon bei Heraklit und Sokrates – zeigt uns LOGOS als Ordnung der Welt, des Wissens, der Sprache, als SINN dessen, was wir verstehen und aussprechen können. Unsere Kommunikation, wenn sie vollwertig sein sollte, sollte immer sinnvoll sein. Moderne Autoren sprechen über die therapeutische (Wittgenstein) oder logotherapeutische (Frankel) Funktion der Sprache, wenn man sich sinnvoll zu sprechen und zu schreiben bemüht. Die hermeneutische Philosophie und Ethik (z.B. Gadamer) zeigt, dass der wichtigste Effekt der Kommunikation das Verständnis sei. Philosophie der Erziehung (Comenius, Schaller, Patočka, Palouš)

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

befasst sich dann (unter anderem) mit dem Thema der wissenschaftlichen Intervention in das menschliche Leben, die zur steigenden Informationsexplosion führt und die in der Ausbildung auf der Basis des kommunikativen und konstruktiven Konzeptes des Unterrichts, der nach Selbstestimmung des menschlichen Wesens strebt, zu bewältigen sei.

Paul Watzlawick orientiert unsere Aufmerksamkeit auf die bedeutendsten Axiome der Kommunikation:

-Der Mensch kann nicht nicht kommunizieren.

-Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungseffekt. Der letztere bestimmt den ersteren.

-Jeder Kommunikationsprozess ist von der Interaktion mit dem Kommunikationspartner abhängig.

-Jeder Mensch kommuniziert sowohl in digitaler als auch gleichzeitig in analoger Form.

-Kommunikationsprozesse sind entweder symmetrisch oder komplementär strukturiert. Davon können die kulturellen, ethischen, psychologischen, linguistischen und bildungstechnologischen Folgen abgeleitet werden. Akzeptanz des Anderen, Respekt vor dem Anderen nicht nur in der interkulturellen Kommunikation in der multikulturellen Gesellschaft (und nicht zulezt Selbstbestimmung, Identität, Selbstachtung), Reflexion und Selbstreflexion sind die notwendigen Voraussetzungen der vollwertigen Kommunikation. Wir müssen uns bemühen die Barrieren, Hemmungen und Vorurteile zu bewältigen. Zu den linguistischen Motiven gehören vor allem die Möglichkeiten der Wortschatzerweiterung auch in der Fachsprache, die Kenntnisse der Begriffe, der Grammatik, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Stilistik, des Interpretierens, der Textanalyse, der fachübergreifenden Ausbildung. Man befasst sich nicht nur mit den algorithmisierten Figuren, Fraseologismen und Konventionen, in der letzten Zeit sind auch die sprachökonomischen Aspekte der Kommunikation sehr wichtig.

Sollen wir von den bildungstechnologischen Aspekten sprechen, dann müssen wir vor allem das wichtigste Ziel erwähnen und zwar, dass die Bedingungen des Unterrichts und der Ausbildung allgemein optimalisiert werden sollen, man muss so komplex planen und das System der Methoden und Mittel projektieren, dass die vorgenommenen Ziele effektiv erreicht werden können. Es handelt sich um das Lehren und Lernen, das auf die Autentizität und Integrität des KOMPETENTEN VERANTWORTUNGTSVOLLEN Menschen orientiert wird und die Ausbildung, die vollwertige –nicht instante, nicht eindimensionale, nicht schwarzweiße, nicht reduzierende usw.– Kommunikation voraussetzt. Der Unterricht „more geometrico", der nur die kognitive, einfache Basis darstellt, hilft uns nicht zur komplexen Ausbildung der zukünftigen Manager auf dem Gebiet des Reiseverkehrs.

3. Konzept der konstruktiven und kommunikativen Ausbildung im Fremdsprachenunterricht als Voraussetzung des Übersetzens.

3.1 Philosophie im Deutschunterricht als theoretische Grundlage

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

An der Fakultät für Informatik und Management werden die zukünftigen Manager auf dem Gebiet des Tourismus auch gründlich deutsch unterrichtet. Im Rahmen des Deutschunterrichtes geht es unter anderem um allgemeinere Voraussetzungen der vollwertigen interkulturellen Kommunikation (siehe oben). Präzisiert sieht man diese Bemühung vor allem in den Fächern „Kultur – und Literaturgeschichte der deutschsprachigen Länder" und „Dolmetschen und Übersetzen" (Deutsch-Tschechisch, Tschechish-Deutsch). Vor allem auf der Grundlage der zeitgenössischen europäischen Philosophie, die uns die wichtigsten Themen, Probleme und Polaritäten der Traditionen, der Modernität und Postmodernität zeigt, versucht man der Problematik des interkulturellen Verstehens gerecht zu werden.

Die Philosophie, wie immer man sie bestimmen mag, hat es mit Fragen von hoher Allgemeinheit zu tun, mit „Grundfragen". Gleichwohl erscheint sie in unserer intellektuellen Kultur als ein besonderes „Fach", das im akademischen Bereich professionell getrieben wird. Dabei werden hohe Anforderungen an Sprachbeherrschung, Begrifflichkeit und auch historische Kenntnisse gestellt. Professionelle Philosophen gehen gewöhnlich von Diskussionsstand des Faches aus. Wenn auch unsere Studenten höchstwahrscheinlich nicht zu den professionellen Philosophen gehören werden, müssen sie die multikulturelle Diversität und Notwendigkeit des interkulturellen Verstehens akzeptieren, weil Tourismus (selbstverständlich nicht nur der Tourismus) dazu beiträgt, dass man immer mehr die Pluralität der Werte kennen lernen will und muss. Der Pluralismus in unserer Zeit begünstigt eine Situation, in der die Rationalität selbst nicht mehr den Horizont des Ganzen präsent hält, wir untersuchen also die differente Welt und die Kommunikation derjenigen, die in verschiedenen Dimensionen, Bestandteilen der differenten Welt leben. Das ist also der wichtige Paradigmenwechsel im Rahmen der europäischen Philosophie überhaupt. Die Moderne wird durch das Bewusstseinsparadigma gekennzeichnet, die Postmoderne dann vor allem durch das Kommunikationsparadigma, was wir schon z.B. bei Wittgenstein sehen konnten.

Genau das nun wäre, was eine philosophische Bildung zu leisten hätte: die Pluralität der Reflexionsansätze auf diesen Horizont derart zu beziehen, dass ihre perspektivische Begrenztheit und ihr jeweils nur relatives Recht deutlich werden. Insofern wäre philosophische Bildung, die als Teilhabe am esoterischen Prozess der Philosophie affirmativ bestimmt ist, zugleich kritisch bezogen auf Orientierung in einer pluralistisch ausgelegten Welt. Wir bemühen uns die Idee zu skizzieren und die Praxis dessen zu begründen, was nicht etwa eine „Pädagogik" oder eine „Didaktik" – sondern eine „phänomenologische Paideia" sein könnte.

3.2. Philosophische Methoden im Sprachunterricht

Im Grunde genomen handelt es sich darum, eine Aufgabe „phänomenologischer" Inspiration zu verbinden mit einer anderen Aufgabe, die zur Sorge um die Sprache (bei Heidegger und in der neopositivistischen Philosophie – „philosophische Grammatik" – z.B. Wittgenstein) gehört. Von daher kommen die hauptsächlichen

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

philosophischen und hermeneutischen Voraussetzungen, die man im Gebrauch des Deutschunterrichtes darlegen und überprüfen muss und kann.

Im Labyrinth der Wörter Wege des Sprachgebrauchs öffnen und entdecken, vielleicht bis zur „Wahrheit der Dinge", das könnte in einem Europa, das sich mehr um seinen eigenen Sinn kümmert, die Aufgabe einer „phänomenologischen Paideia" sein. Drei Arbeitsformen sind vor allem für den Unterricht der Kultur– und Literaturgeschichte und des Übersetzens von besonderer Bedeutung:

3.2.1 Bei der *Textarbeit* stehen historische, kulturgeschichtliche, literarische, philosophierende und philosophische Fachtexte im Mittelpunkt, die nach Klärung des Vorverständnisses interpretiert, analysiert, kritisch geprüft, beurteilt, in den Kontext eingegliedert und übersetzt werden. Dies geschieht entsprechend der Zielstellung im Unterricht vorwiegend als Text bezogene Erschließung einer Position oder als Problem bezogene Reflexion über einen anthropologischen, axiologischen, ethischen, ästhetischen, gnoseologischen oder kulturgeschichtlichen, literaturhistorischen Sachverhalt.

3.2.2 Die textfreie Arbeit im freien oder Problem gebundenen Unterrichtsgespräch dient vorrangig der gedanklichen Klärung der kultur-und literaturgeschichtlichen und der philosophischen Probleme sowie dem Beziehen eines eigenen Standpunktes dazu. Beide Arbeitsformen (3.2.1; 3.2.2) ergänzen sich wechselseitig, sie sollten jedoch methodisch klar voneinander getrennt werden. Die textfreie Arbeit empfiehlt sich besonders bei der gründlichen Hinführung zu Problemen oder Texten, oder als Arbeitsform nach der Texterschließung, zur Erweiterung des Problemhorizonts. Außer Texten können auch Bilder eingereiht werden und Möglichkeiten der Kommunikations– und Informationstechnologien, vor allem die e-Learning Kurse ausgenützt werden, die zur Motivation, Sachinformation oder Veranschaulichung geeignet sind.

3.2.3 Selbstverständlich sind auch *Text produzierende Arbeitsformen* möglich, erwünscht und notwendig. Es wird die Bedeutung der Kompetenzen in der Muttersprache und in der deutschen Sprache betont. Es werden die Aufgaben gelöst, bei denen die Kompetenzen erweitert werden.

Was kann wenigstens manchmal vom Lehrer zur Vorbereitung der produktiven schriflichen selbständigen Arbeit organisiert werden:

-die ersten Aufgaben betreffen die Sensibilität der Studenten für die stilistischen Fehler in der Muttersprache; die Studenten sollen die Fehler finden und korrigieren
-es folgen die Aufgaben auf der Basis der deutschsprachigen Texte
- man soll den Text lesen und den Inhalt und die Zusammenfassung des deutschsprachigen Textes tschechisch formulieren
- später soll man den Text lesen und den Inhalt und die Zusammenfassung des deutschsprachigen Textes deutsch formulieren

-es folgen die Aufgaben auf der Basis des tschechischen Textes

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

- man soll die Zusammenfassung auf deutsch schreiben
- man soll einen eigenen Text zum Thema und Problem des ursprünglichen tschechischen Textes selbständig auf deutsch behandeln
- man soll den Text aus dem deutschen Original in das Tschechische übersetzen und später die tschechische Übersetzung wieder ins Deutsche übersetzen (ohne bewusst die ursprüngliche deutsche Version auszunützen) und dann die Unterschiede des Originals und der eigenen Übersetzung analysieren

-man kann auch verschiedene Übungen und Aufgaben lösen, die die kreativen Möglichkeiten und Dispositionen unserer Studenten entwickeln

- es handelt sich um verschiedene Übungen, die vor allem die Schlagfertigkeit auf dem Gebiet des Wortschatzes, der Assoziationen, der Ausdrucksweise unterstützen
- die Studenten sollen die Problem – und Motivanalyse des Themas in der Form der „Gedankenkarten" beherrschen
- die Studenten sollen mit Hilfe der „Gedankenkarten" Essays schreiben.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen dieser Übungen gehört die hermeneutische Methode, die Studenten von einem Vorverstehen zum Verstehen, zum Verständnis und zur Verständigung führt.

Die folgenden kreativen Aufgaben und Übungen werden mit dem intersemiotischen Übersetzen verbunden:

-die Studenten sollen die Namen, Titel, Benennungen der Bilder, der Photographien schreiben (man soll so genau wie möglich ausdrücken, was das Bild, das Photo darstellen)

-man soll eine detaillierte Beschreibung des Bildes, des Photos formulieren und dann die subjektiven Impressionen, Gefühle, Emotionen, Gedanken, die durch die Beobachtung des Bildes, des Photos hervorgerufen werden, beschreiben (es handelt sich um eine bestimmte „phänomenologische Beschreibung")

-man soll eine detaillierte Beschreibung des Bildes, des Photos formulieren und dabei den Inhalt der Beschreibung im Rahmen des relevanten Kontextes interpretieren

-man soll eine detaillierte Beschreibung des Bildes, des Photos formulieren und dazu eine Geschichte, Story, Erzählung schreiben.

Alle diesen Aufgaben und Übungen schreiben die Studenten zuerst in der Muttersprache und später in der deutschen Sprache. Dabei sollen sie die Fähigkeiten des Übersetzens mit Hilfe des Wörterbuchs erweitern und vertiefen. Dann kann man sagen, sind sie vorbereitet eine Fachübersetzung aus dem Deutschen ins Tschechische entsprechend vorzubereiten und das ist das Unterrichtsziel im ersten Semester der übersetzerischen Propädeutik, zu der wir auch e-Learning Kurs vorbereitet haben. Was kann man weiter tun, wenn man Zeit hat und die Studenten positiv motiviert werden:

•Unterrichtsgespräch, das zum Vorverständnis der Studenten führen soll.

Die Beiträge werden an der Tafel gesammelt und nach der Faustregel Sammeln – Ordnen – Bewerten bearbeitet.

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

•Begriffliche Unterscheidungen in den entsprechenden Wortfeldern.
•Formulieren von Thesen, die von den Studenten vorgetragen und begründet werden.
•Textrezeption - Lesen des Textes, erste spontane Äußerungen.
•Textgliederung – logisch oder nach einzelnen Motiven.
•Begriffliche Erarbeitung, die zu Definitionen und Bewertungen führen kann.
•Inhaltliche Erarbeitung – Problembereiche des Textes.
•Erarbeitung von Strukturskizzen.
•Fragen zum Text.
•Strukturanalyse – es werden die Denkmodelle ermittelt, die mit dem Thema zusammenhängen – z.B. die Zweck-Mittel-Relation.

3.3 ICT im Sprachunterricht

3.3.1 Informationen, Kommunikation und Technologien

Verschiedene Diskussionsgruppen, den Raum zum Meinungsaustausch, das gezielte Aussuchen der Unterlagen zum Bearbeiten verschiedener Fragen finden wir nicht nur auf traditionelle, seit langem bewährte Art und Weise, sondern auch –und immer mehr– durch die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien. Wir präzisieren unsere Kenntnisse und erweitern unsere Vorstellungen über die zu behandelnden Fragen. Das kann zum Vertiefen unseres Verstehens führen.

Die zeitgenössische Praxis ruht aber vor allem nur in dem technischen Beherrschen, in der technischen Schulung. Es werden die anthropologischen, axiologischen, ethischen und oft auch die psychohygienischen Aspekte NICHT reflektiert.

Der informationstechnologische Determinismus zeigt uns den Unterricht und die Ausbildung vollkommen von den Möglichkeiten der ICT-Technologien bestimmt, ohne dass die Grenzen und limitierende Faktoren beurteilt werden. In dem informationstechnologischen Reduktionismus sehen wir auch große Gefahr, weil als passende Unterrichts– und Ausbildungsmethoden und Mittel nur die ICT im Distanzstudium angewandt werden. Im Rahmen des informationstechnologischen Fundamentalismus werden die ICT so präsentiert als ob ohne PC keine Ausbildung möglich sei. Diese Einseitigkeiten der nämlich oft auftretenden negativen Phänomene müssen enthüllt und überwunden werden, erst dann können die ICT das menschliche Potential nicht nur im Sinne der vollwertigen Kommunikation erhöhen.

3.3.2 WebCT als LMS – Charakteristik

An der Fakultät für Informatik und Management der Universität Hradec Králové wird von uns in allen Typen und Formen des Studiums das virtuelle Studiumsumfeld WebCT genutzt, welches ein gezieltes Selbststudium ermöglicht. Der Kontakt mit den Lehrern und anderen Studenten wird mit Hilfe von technischen Kommunikationsmitteln gewährleistet. Das WebCT wird als ein Umfeld charakterisiert, welches die individuellen Instrumente integriert, das sehr leicht zu bedienen ist und durch einen Internetbrowser zugänglich ist. Es ist aber auch eine Computerschulung der Lehrer und Studenten (mindestens ECDL Ebene) erforderlich.

Das WebCT ermöglicht den Verlauf des Studiums mithilfe des inhaltlichen und zeitlichen Planes zu lenken. Der inhaltliche Plan wird im Syllabus aufgeführt. Der

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

bietet Informationen über den Kurs, über seine Ziele, über die Eintrittsanforderungen, über die Überprüfungsmethoden der Kenntnisse und Fähigkeiten, über die Kriterien, welche erfüllt werden müssen, damit der Kursteilnehmer die Abschlussprüfung besteht. Hier werden die Ziele und die Inhalte der einzelnen Studieneinheiten formuliert. Aufgeführt werden auch die empfohlene Literatur und bestimmte Aufgaben die zu erfüllen sind.

Ein weiterer Bestandteil des WebCT sind die Studienmaterialen, welche vorwiegend durch HTML Seiten repräsentiert werden. Es ist auch möglich andere Formate zu nützen, z.B. MS PowerPoint, MS Word, Adobe Acrobat usw. Die Präsentationen der Studienmaterialen haben eine logische Struktur und weisen auf die Studientexte hin, formulieren Fragen, welche man aufgrund des Studiums beantworten kann. Sie fordern ebenfalls zur Orientierung und zum Suchen im Wörterbuch auf. Dieses Wörterbuch bezieht die Begriffsbasis des Kurses mit ein. Im Rahmen des WebCT sind multimediale Präsentationen möglich. Das Überprüfen der Studienergebnisse durch Nutzung des WebCT erfolgt einerseits mithilfe von Selftests, welche zum Erlangen einer sofortigen Rückmeldung den Studenten dienen, aber auch mittels Quiz und aufgrund anspruchsvoller formulierten Aufgaben.

3.3.3 e-Learning Kurs der übersetzerischen Propädeutik

Wir müssen uns in der Ausbildung der zukünftigen Manager auf dem Gebiet des Reiseverkehrs um die Veränderung des instruktiven (und nur zum Instantwissen und zur Reproduktion führenden) Konzeptes der Bildung zum konstruktiven, produktiven und kommunikativen Konzept bemühen und dabei können uns und vor allem unseren Studenten auch e-Learning Kurse dienen. Diese Kurse, die wir vorbereitet haben, bringen immer Syllabus, Kursbeschreibung, Studienmaterialien, obligatorische und fakultative Aufgaben, Übungen etc. (siehe oben). Im Syllabus sind die elementaren Informationen, die Ziele des Kurses, die Anforderungen zum Erteilen des Testats und zum erfolgreichen Absolvieren der Prüfung angegeben. Des weiteren findet man hier die Studienliteratur und die Möglichkeit des Kontakts zum Lehrer – persönlicher, telefonischer und auch Mail Kontakt.

Wir bereiten Textbücher vor und präzisieren und aktualisieren diese on-line Kurse, die die Möglichkeiten des virtuellen Milieus zeigen. In den Jahren 2003-2010 haben wir Ergebnisse des Fragebogens, dessen Fragen unsere Studenten zum Studium der Kultur– und Literaturgeschichte der deutschsprachigen Länder und der übersetzerischen Propädeutik beantwortet haben, untersucht und es werden folgende oft frequentierte Antworten formuliert:

-vor allem ist es positiv, dass wir diese Möglichkeit haben

-wir möchten noch weitere Kurse auf verschiedenen Ebenen haben

-man muss immer ausführlich wissen, warum wir die Übungen machen sollen, die Ziele müssen klar und deutlich gezeigt werden

-als positiv wurde erwähnt: Komplexität 98,8%, Formulierung der Ziele und der methodischen Hinweise 97,1%, Anschaulichkeit 78%, der terminologische Wortschatz 76,7%, das Veröffentlichen der Präsentationen der Studenten 65,9%, das

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes

durchgehende Aktualisieren 55%, Individuelles Tempo und Individualisierung des Unterrichts 49%, Kommunikation mit den Kollegen und mit dem Lehrer 39%, Entwicklung der Kompetenzen 33%. Man kann sagen, dass das virtuelle Milieu einen höheren Anteil der interaktiven Tätigkeiten und Kommunikation bringt.

Wir müssen aber gründlich die Ziele, Inhalte und Methoden bearbeiten, wenn wir neue Formen der Partnerschaft, Teamarbeit und Kommunikation anwenden wollen. Die Antworten, die wir von den Studenten erhalten, zeigen uns, dass unsere Mühe sinnvoll ist. Konfrontation der Ziele, der Intentionen und des Niveaus deren Erfüllens wird von der phänomenologischen und hermeneutischen Traditionen getragen und führt zu den Anregungen für eine weitere Optimierung des Ausbildungsprozesses. Diese Arbeit führt auch zur Verbindung von e-Learning und kommunikativem Fremdsprachenunterricht.

4. Zum Schluss

Der Beitrag stellt keine spezielle Lehre dar, das zentrale Anliegen ist der Versuch eine Möglichkeit des Zugangs zum Fach „Übersetzen", mehr „Übersetzerische Propädeutik" zu zeigen, der mit den philosophischen und philosophierenden Grundlagen eng verbunden wird. Der Text berührt zahlreiche relevante philosophische, kulturgeschichtliche und linguistische Motive und kann für Pädagogik und Didaktik hilfreich sein. Der Unterricht in der postmodernen Zeit in der differenten Welt ist sehr anstrengend. Im Kerncurriculum soll immer gezeigt werden, dass der Fremdsprachenunterricht ein privilegierter Raum der Begegnung von Wissen und Erfahrung, der Möglichkeit des Erscheinens von kritischen Reflexionen, der Erweiterung vom begrifflichen Rahmen und der Öffnung der Horizonte ist. Für das Erreichen von allgemeinen Zielen werden spezifische Ziele vorgeschlagen, die sich auf die Entwicklung von Kompetenzen beziehen. Hinsichtlich der Kompetenzen in der Ausbildung werden Fähigkeiten zur Analyse, Reflexion, Selbstreflexion und Argumentation hervorgehoben. Der Student soll zum dynamischen Gestalter seines eigenen Lernens, in dem die Notwendigkeit der Kontextualität, Transdisziplinarität und Transversalität nicht nur im Sprachunterricht anerkannt wird, werden. Hoffentlich wird diese philosophish angelegte Problematik die Aufmerksamkeit eines interessierten Lesers finden.

Ilona Semrádová

Literatur:

SEMRÁDOVÁ, I., *Deutschsprachige Philosophie und Literatur.* Hradec Králové: Gaudeamus 2007.
SEMRÁDOVÁ, I., *Průvodce výukou německého jazyka.* Hradec Králové: Gaudeamus 2008.
SEMRÁDOVÁ, I., *Překladatelská propedeutika.* Hradec Králové: Gaudeamus 2010.
SEMRÁDOVÁ, I., *Seminář německého jazyka* 3. Hradec Králové: Gaudeamus 2008.
WATZLAWICK, P., *Die Möglichkeiten des Andersseins.* Bern-Stuttgart-Wien: Verlag Hans Huber 1986.
WATZLAWICK, P., *Vom Schlechten des Guten – oder Hekates Lösungen.* München-Zürich: Piper 1997.

Ilona SEMRÁDOVÁ. Fachübersetzung im Deutschunterricht für die Studenten des Managements auf dem Gebi...
Centro Virtual Cervantes